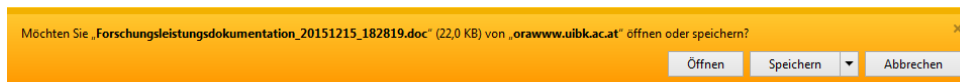


- Durch Klick auf die Export-Schaltfläche erscheint ein Dateidownloadhinweis.

Bsp.




- Klicken Sie auf Öffnen, Speichern oder Abbrechen.
- Bitte beachten Sie die im exportierten Dokument angegebenen Hinweise.

## ZWEITVERÖFFENTLICHUNG IM REPOSITORIUM DER UNIVERSITÄT - DOKUMENTENADMINISTRATION

Die FLD bietet die Möglichkeit, Volltexte für die Zweitveröffentlichung im Repository der Universität Innsbruck hochzuladen.

Voraussetzung: Die Publikation muss als Forschungsdatensatz in der FLD gespeichert sein.

### ANLEITUNG – HOCHLADEN EINES VOLLTEXTES

- Suchen Sie mithilfe der FLD-ID, des Publikationstitels oder eines AutorInnennamens nach dem gewünschten Forschungsdatensatz bzw. erfassen Sie die Publikation neu in der FLD.
- Klicken Sie auf das Symbol .
- Es öffnet sich das Fenster „Zweitveröffentlichung im Repository der Universität Innsbruck – Dokumentenadministration“.
- Stellen Sie sicher, dass der/die AutorIn bzw. die AutorInnen den Disclaimer **gelesen, verstanden und akzeptiert** haben, bevor Sie die Schaltfläche „Gelesen“ anklicken.
- Typ der Datei: Geben Sie im Feld „Typ der Datei“ an, um welchen Typ sich handelt. Bei Mausklick auf die Dropdownliste sehen Sie einerseits die zur Auswahl gestellten Typen und andererseits eine Hinweisbox (Inhalt erstellt von der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol):
  - Preprint** entspricht einer Manuskriptfassung, die bei einer Zeitschrift / einem Verlag für eine Veröffentlichung eingereicht, jedoch noch nicht von Peers evaluiert und zur Veröffentlichung empfohlen wurde.
  - Postprint** ist die akzeptierte Manuskriptversion, d.h. die Fassung des Beitrages, die alle Änderungen aus dem Begutachtungsverfahren eingeflossen sind. Layout und Seitenzählung sind jedoch nicht identisch mit der publizierten Verlagsversion.
  - Published Version** ist jene Version des Artikels, die im Verlagslayout in endgültiger Form mit Seitenzahlen bereits publiziert wurde.

Informationen, welche Version des Artikels im Repository online zugänglich gemacht werden darf, finden Sie auf Sherpa/Romeo <http://sherpa.ac.uk/romeo/>. Zudem unterstützt Sie die Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol [Email [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)] gerne bei der Kontaktaufnahme mit den Verlagen.

6. PDF-Datei Hochladen: Klicken Sie im Feld „PDF-Datei“ auf „Durchsuchen“.

Hinweisbox (Inhalt erstellt von der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol):

*Die Datei kann ausschließlich im PDF-Format hochgeladen werden. Sollte Ihr Artikel in einem anderen Format vorliegen und Sie die Unterstützung bei der Konvertierung brauchen, bitten wir Sie Kontakt mit der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol [Email [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)] aufzunehmen.*

Wählen Sie das PDF-Dokument für die Zweitveröffentlichung im Repositorium der Universität Innsbruck aus Ihrem privaten Laufwerk aus und laden Sie es hoch.

7. Embargofrist:

Hinweisbox (Inhalt erstellt von der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol, Email [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)):

*Embargofristen sind von den Verlagen definierte Zeiträume, nach denen die Autorin/ der Autor ihr/sein Werk frühestens Open Access stellen oder anderweitig zweitveröffentlichen darf. Teilweise variieren diese Fristen in Abhängigkeit zur Fachzugehörigkeit. Die Laufzeit der Frist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung der Erstpublikation unabhängig vom Format, indem diese zuerst erscheint. Eine frühere Veröffentlichung von Vorversionen oder des Manuskripts der endgültigen Erstpublikation resultiert nicht in einer entsprechenden Vorverlegung des Beginns der Wartefrist.*

8. Veröffentlichungsdatum:

Hinweisbox (Inhalt erstellt von der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol, Email [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)):

*Das Veröffentlichungsdatum ist der Tag der Veröffentlichung der Erstpublikation unabhängig vom Format, indem diese zuerst erscheint. Ab diesem Datum beginnt eine eventuelle Embargofrist für die Zweitveröffentlichung im Repositorium zu laufen.*

9. Kommentar:

Hinweisbox (Inhalt erstellt von der Abteilung für Digitale Services der ULB Tirol, Email [ULB-digitale-Services@uibk.ac.at](mailto:ULB-digitale-Services@uibk.ac.at)):

*Angaben in diesem Feld werden für die Anzeige im Repositorium übernommen. Hier können Sie zum Beispiel notwendige Danksagungen oder anderweitige Erwähnungen aufgrund der Verlagskonditionen eingeben.*

10. Dokument Hochladen: Der endgültige Upload des Volltextes erfolgt bei Mausklick auf die Schaltfläche „Dokument hochladen“.


## EINSEHEN VON BEREITS HOCHGELADENEN VOLLEXTEN

Bereits hochgeladene Volltexte werden in der FLD folgendermaßen angezeigt:

1. In der Detailansicht:

Mittels Mausklick auf „Volltext“ wird das hochgeladene PDF-Dokument bzw. das Repositorium der Universität Innsbruck geöffnet.


Hinweis: Wurde der über die FLD hochgeladene Volltext noch nicht für die Zweitveröffentlichung im Repositorium freigegeben, erscheint nur das PDF-Dokument. Wurde der Volltext bereits freigegeben, öffnet der Browser bereits den Link zum Repositorium der Universität Innsbruck.

FLD-ID	Forschungsleistung	Status	Sichtbar (Inst.-Web)	Sichtbar (Uni-Web)
<b>Publikationen</b>				
<b>Selbstständige Veröffentlichungen</b>				
<b>Lehrbuch, wissenschaftliches</b>				
228707 <a href="#">Bearbeiten</a>	 Mustermann, Thomas (2015): Test. Test. Heidelberg - Berlin - New York: Springer. <a href="#">(Volltext)</a>	Erfassung Inst. ▾	Ja ▾	Ja ▾

2. In der Einzeldateiansicht:

Öffnen Sie mittels Mausklick auf „Bearbeiten“ den einzelnen Forschungsdatensatz.

Unterhalb des Feldes „Kommentar“ finden Sie die Dokumente-Verwaltung des Datensatzes. Vorhandene Dokumente werden hier angezeigt. Sofern das hochgeladene Dokument bereits im Repositorium publiziert ist, wird auch die URN (engl. Uniform Resource Name) angezeigt.

Kommentar:	<div style="border: 1px solid gray; height: 50px;"></div>
Dokumente:	 <a href="#">Dokumente verwalten</a> Vorhandene Dokumente: <a href="#">doc_225875_107.pdf</a> / urn:nbn:at:at-ubi:3-1411
Status:	Abschluss FLD

## ANMERKUNGEN

Es wird empfohlen, das Hochladen von Volltexten in der FLD für die Zweitveröffentlichung im Repositorium der Universität Innsbruck genau zu dokumentieren, am besten mithilfe der FLD-ID als persistenter und verlässlicher Identifikator. Die WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck haben über das VIS-Online Tool „Meine Forschung“ und über die Einzeldateiansicht (siehe auch „Details zur Forschungsleistung ...“) ebenfalls Einblick in hochgeladene Volltexte und können auf diese Weise den Volltexttyp, das Freigabedatum im Repositorium und die URN abrufen.